

Strukturierter Qualitätsbericht
gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V
für das Berichtsjahr 2010

Kreisklinik gGmbH Bad Neustadt

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ
auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 13.07.2011 um 15:43 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

- A** **Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses**
- A-1** Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses
- A-2** Institutionskennzeichen des Krankenhauses
- A-3** Standort(nummer)
- A-4** Name und Art des Krankenhausträgers
- A-5** Akademisches Lehrkrankenhaus
- A-6** Organisationsstruktur des Krankenhauses
- A-7** Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie
- A-8** Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses
- A-9** Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses
- A-10** Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses
- A-11** Forschung und Lehre des Krankenhauses
- A-12** Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109 SGB V
- A-13** Fallzahlen des Krankenhauses
- A-14** Personal des Krankenhauses
- A-15** Apparative Ausstattung

- B** **Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen**
- B-[1]** Klinik für Allgemein-, Thorax- und Viszeralchirurgie
- B-[1].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[1].2** Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[1].3** Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[1].4** Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[1].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[1].6** Diagnosen nach ICD
- B-[1].7** Prozeduren nach OPS
- B-[1].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[1].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[1].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[1].11** Personelle Ausstattung
- B-[2]** Klinik für Innere Medizin
- B-[2].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[2].2** Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung

- B-[2].3** Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[2].4** Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[2].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[2].6** Diagnosen nach ICD
- B-[2].7** Prozeduren nach OPS
- B-[2].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[2].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[2].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[2].11** Personelle Ausstattung

- B-[3]** **Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie**
- B-[3].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[3].2** Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[3].3** Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[3].4** Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[3].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[3].6** Diagnosen nach ICD
- B-[3].7** Prozeduren nach OPS
- B-[3].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[3].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[3].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[3].11** Personelle Ausstattung

- B-[4]** **Palliativmedizin**
- B-[4].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[4].2** Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[4].3** Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[4].4** Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[4].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[4].6** Diagnosen nach ICD
- B-[4].7** Prozeduren nach OPS
- B-[4].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[4].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[4].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[4].11** Personelle Ausstattung

- B-[5]** **Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde**
- B-[5].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[5].2** Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[5].3** Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[5].4** Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[5].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[5].6** Diagnosen nach ICD
- B-[5].7** Prozeduren nach OPS
- B-[5].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[5].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[5].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[5].11** Personelle Ausstattung

- B-[6]** **Frauenheilkunde und Geburtshilfe**
- B-[6].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[6].2** Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung

- B-[6].3** Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[6].4** Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[6].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[6].6** Diagnosen nach ICD
- B-[6].7** Prozeduren nach OPS
- B-[6].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[6].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[6].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[6].11** Personelle Ausstattung

C **Qualitätssicherung**

- C-2** Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V
- C-3** Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V
- C-4** Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung
- C-5** Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V
- C-6** Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung] ('Strukturqualitätsvereinbarung')
- C-7** Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

D **Qualitätsmanagement**

- D-1** Qualitätspolitik
- D-2** Qualitätsziele
- D-3** Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements
- D-4** Instrumente des Qualitätsmanagements
- D-5** Qualitätsmanagement-Projekte
- D-6** Bewertung des Qualitätsmanagements

Einleitung



Abbildung: Kreisklinik gGmbH Bad Neustadt a. d. Saale

Die Kreisklinik gGmbH Bad Neustadt a. d. Saale ist eine Klinik der Grund- und Regelversorgung und verfügt seit dem 01.04.2007 über 225 stationäre und 8 teilstationäre Dialyseplätze. Seit September 2010 zählt noch die Palliativstation mit 6 Betten dazu. Neben der Inneren Medizin mit Schwerpunkt Gastroenterologie und Nephrologie sind Abteilungen für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Anästhesie und Intensivmedizin vertreten, sowie Belegabteilungen für Gynäkologie/Geburtshilfe und HNO. Ein MVZ mit orthopädischem Schwerpunkt und eine Schwerpunktambulanz Hämatologie und Onkologie sind ebenfalls angegliedert.

Jährlich werden ca. 9.300 stationäre und 17.800 ambulante Patienten behandelt. Das medizinische Leistungsspektrum orientiert sich an dem Gedanken der Grundversorgung, das der Bevölkerung ein möglichst breites und abgestimmtes Behandlungskonzept bietet. Dieses wird durch die Kooperationen mit umliegenden Kliniken der Maximalversorgung, Fachkliniken und Fachärzten ergänzt. Aufgrund der guten personellen, apparativen und instrumentellen Ausstattung sowie der engen Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen, kann unsere Klinik eine angemessene und zeitnahe Behandlung der Patienten sicherstellen.

Der Kreisklinik angeschlossen ist eine Berufsfachschule für Krankenpflege, in der innerhalb von drei Jahren maximal 66 Menschen zu Gesundheits- und Krankenpflegern ausgebildet werden. Die Schule ist ein wichtiges Bindeglied zwischen

Theorie und Praxis. Auch für examinierte Pflegekräfte bietet sie Fortbildungen an, um so den aktuellen Pflegestandard beizubehalten.

Die Kreisklinik stellt zusammen mit niedergelassenen Fachärzten die Notarztversorgung des Standortes Bad Neustadt a. d. Saale sicher.

Verantwortlich:

Name	Abteilung	Tel. Nr.	Fax Nr.	Email
Dr. med. Waldemar Hohm	Geschäftsführer	09771-907100	09771-907149	w.hohm@kh-bad-neustadt.de

Ansprechpartner:

Name	Abteilung	Tel. Nr.	Fax Nr.	Email
Silke Christ	Qualitätsmanagementbeauftragte	09771-9077300	09771-907111	s.christ@kh-bad-neustadt.de

Links:

<http://www.kreisklinik-bad-neustadt.de>

Die Krankenhausleitung, vertreten durch Herrn Dr. med. Hohm, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht.

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Hausanschrift:

Kreisklinik gGmbH Bad Neustadt a.d.Saale

Goethestraße 9

97616 Bad Neustadt

Telefon:

09771 / 9070

Fax:

09771 / 907111

E-Mail:

info@kh-bad-neustadt.de

Internet:

<http://www.kreisklinik-bad-neustadt.de>

A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses

260960683

A-3 Standort(nummer)

00

A-4 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

Kreisklinik gGmbH Bad Neustadt a.d.Saale

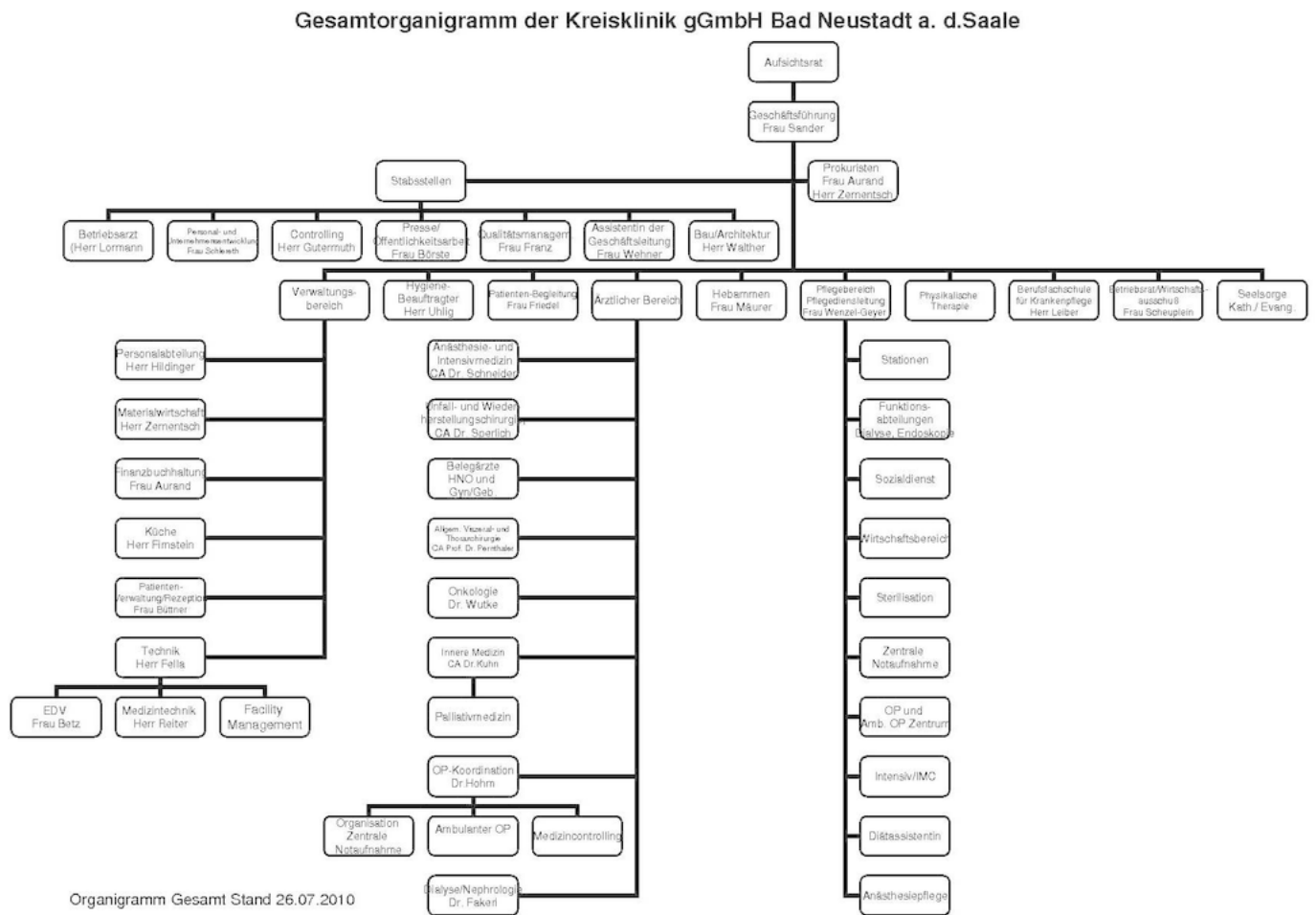
Art:

öffentlich

A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus

trifft nicht zu / entfällt

A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses



Organigramm: Gesamt-Organigramm Kreisklinik gGmbH (Stand Juli 2010)

Das Organigramm stellt die Aufbauorganisation der Kreisklinik gGmbH Bad Neustadt a. d. Saale dar.

A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses

Nr.	Fachabteilungsübergreifender Versorgungsschwerpunkt:	Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind:	Kommentar / Erläuterung:
VS12	Ambulantes OP-Zentrum	Klinik für Allgemein-, Thorax- und Viszeralchirurgie, Klinik für Innere Medizin, Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Frauenheilkunde und Geburtshilfe	
VS15	Dialysezentrum	Klinik für Allgemein-, Thorax- und Viszeralchirurgie, Klinik für Innere Medizin, Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie,	207 Fälle und 4820 Behandlungen
VS24	Interdisziplinäre Intensivmedizin	Klinik für Allgemein-, Thorax- und Viszeralchirurgie, Klinik für Innere Medizin, Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Frauenheilkunde und Geburtshilfe	
VS00	Zentrale Notaufnahme (ZNA)	Allgemein-, Thorax- und Viszeralchirurgie, Klinik für Innere Medizin, Klinik für Unfall- und wiederherstellungschirurgie, Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Frauenheilkunde und Geburtshilfe	

A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP53	Aromapflege/-therapie	Aromaölmassage
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP06	Basale Stimulation	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Hospizdienst
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP18	Fußreflexzonenmassage	
MP21	Kinästhetik	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	Bindegewebsmassage
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	medizinische Bäder, Stangerbäder, Vierzellenbäder, Hydrotherapie, Ultraschalltherapie, Elektrotherapie
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Einzeltherapie
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	Haltungssschulung
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Patientenzeitung, Besichtigungen u. Führungen (Kreißaal), Vorträge, Tag der offenen Tür, Pressemitteilungen
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	Diabetesberatung u. Schulung
MP45	Stomatherapie/-beratung	Stomaberaterin
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	in Zusammenarbeit mit Orthopädiehäusern
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	heiße Rolle
MP00	Wirbelsäulengymnastik	

A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA01	Aufenthaltsräume	Wintergarten
SA39	Besuchsdienst/"Grüne Damen"	

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA23	Cafeteria	
SA03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	
SA14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	
SA20	Frei wählbare Essenszusammenstellung (Komponentenwahl)	
SA46	Getränkeautomat	
SA28	Kiosk/Einkaufsmöglichkeiten	
SA29	Kirchlich-religiöse Einrichtungen	Kapelle
SA30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	
SA21	Kostenlose Getränkebereitstellung	
SA47	Nachmittagstee/-kaffee	
SA56	Patientenfürsprache	
SA52	Postdienst	
SA34	Rauchfreies Krankenhaus	
SA06	Rollstuhlgerechte Nasszellen	
SA07	Rooming-in	
SA17	Rundfunkempfang am Bett	
SA42	Seelsorge	
SA00	Sozialdienst	
SA18	Telefon	
SA09	Unterbringung Begleitperson	
SA19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer	
SA11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	

A-11 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-11.1 Forschungsschwerpunkte

keine Angaben

A-11.2 Akademische Lehre

Nr.	Akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar/Erläuterung:
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	

A-11.3 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar/Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	An die Kreisklinik ist die Berufsfachschule angeschlossen. Hier stehen insgesamt 66 Ausbildungsplätze zur Verfügung.
HB03	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	in Zusammenarbeit mit der Berufsfachschule für Physiotherapie in Bad Neustadt (praktische Ausbildung)

A-12 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

225 Betten

A-13 Fallzahlen des Krankenhaus:

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

9339

Teilstationäre Fallzahl:

207

Ambulante Fallzahlen

Fallzählweise:

17838

A-14 Personal des Krankenhauses

A-14.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	55 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	30 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	6 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	14 Vollkräfte	Ärzte der Anästhesie, Intensiv und MVZ

A-14.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	235 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	7 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0,0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0,0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	5 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0,0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	1 Vollkräfte	3 Jahre	
Arzthelfer/in	20	3 Jahre	davon 14 Arzthelferinnen MVZ
med. kaufmännische Assistenten	2		
MTRA / MTA / MTLA	18	3 Jahre	
technische Sterilisationsassistenten	4		

A-14.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl:	Kommentar/ Erläuterung:
SP35	Diabetologe und Diabetologin/Diabetesassistent und Diabetesassistentin/Diabetesberater und Diabetesberaterin/Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte/Wundassistent und Wundassistentin DDG/Diabetesfachkraft Wundmanagement	1	
SP13	Kunsttherapeut und Kunsttherapeutin/Maltherapeut und Maltherapeutin/Gestaltungstherapeut und Gestaltungstherapeutin/Bibliotherapeut und Bibliotherapeutin	1	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	1	
SP16	Musiktherapeut und Musiktherapeutin	1	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	1	
SP28	Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte	6	

A-15 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA58	24h-Blutdruck-Messung			
AA59	24h-EKG-Messung			
AA63	72h-Blutzucker-Messung			
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	
AA37	Arthroskop	Gelenksspiegelung		
AA38	Beatmungsgeräte/CPAP-Geräte	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck		
AA03	Belastungs-EKG/Ergometrie	Belastungstest mit Herzstrommessung		
AA39	Bronchoskop	Gerät zur Luftröhren- und Bronchienspiegelung	Ja	
AA07	Cell Saver	Eigenblutaufbereitungsgerät		

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	In Kooperation mit der im Haus befindlichen Radiologie-Praxis Drs. Allmann/Gimpel
AA40	Defibrillator	Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen		
AA65	Echokardiographiegerät			
AA46	Endoskopisch-retrograde-Cholangio-Pankreaticograph (ERCP)	Spiegelgerät zur Darstellung der Gallen- und Bauchspeicheldrüsengänge mittels Röntgenkontrastmittel		
AA45	Endosonographiegerät	Ultraschalldiagnostik im Körperinneren		
AA12	Gastroenterologisches Endoskop	Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung	Ja	
AA14	Geräte für Nierenersatzverfahren		Ja	
AA36	Gerät zur Argon-Plasma-Koagulation	Blutstillung und Gewebeerödung mittels Argon-Plasma	Ja	
AA19	Kipptisch	Gerät zur Messung des Verhaltens der Kenngrößen des Blutkreislaufs bei Lageänderung		
AA52	Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie	Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen	Ja	
AA53	Laparoskop	Bauchhöhlenspiegelungsgerät		
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	In Kooperation mit der im Haus befindlichen Radiologie-Praxis Drs. Allmann/Gimpel.
AA23	Mammographiegerät	Röntengerät für die weibliche Brustdrüse		In Kooperation mit der im Haus befindlichen Radiologie-Praxis Drs. Allmann/Gimpel.
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik		

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA27	Röntgengerät/Durchleuchtungsgerät		Ja	
AA28	Schlaflabor			
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonographie gerät/Duplexsonographiegerät	Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall	Ja	
AA31	Spirometrie/Lungenfunktionsprüfung			

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Klinik für Allgemein-, Thorax- und Viszeralchirurgie

B-[1].1 Name [Klinik für Allgemein-, Thorax- und Viszeralchirurgie]

Klinik für Allgemein-, Thorax- und Viszeralchirurgie

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1590

Hausanschrift:

Goethestraße 9

97616 Bad Neustadt

Telefon:

09771 / 907 - 251

Fax:

09771 / 907 - 111

E-Mail:

info@kh-bad-neustadt.de

Internet:

<http://www-kreisklinik-bad-neustadt.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Prof. Dr. med.	Pernthaler, Heinrich	Chefarzt	09771/907 251 h.pernthaler@kh-bad-neustadt.de	Frau E. Hess	

B-[1].2 Versorgungsschwerpunkte [Klinik für Allgemein-, Thorax- und Viszeralchirurgie]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Allgemein-, Thorax- und Viszeralchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC63	Amputationschirurgie	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	sowie von Tumoren
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC61	Dialyseshuntchirurgie	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VC00	Hernienchirurgie	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC68	Mammachirurgie	
VC59	Mediastinoskopie	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VC62	Portimplantation	
VC00	Proktologische Eingriffe	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	
VC24	Tumorchirurgie	

B-[1].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Klinik für Allgemein-, Thorax- und Viszeralchirurgie]

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	
MP51	Wundmanagement	
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	

B-[1].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Klinik für Allgemein-, Thorax- und Viszeralchirurgie]

Nr.	Serviceangebot	Kommentar / Erläuterung
SA43	Abschiedsraum	
SA44	Diät-/Ernährungsangebot	
SA41	Dolmetscherdienste	
SA10	Zwei-Bett-Zimmer	

B-[1].5 Fallzahlen [Klinik für Allgemein-, Thorax- und Viszeralchirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

1419

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

B-[1].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer*:	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
------	------------------	-----------	---------------------------------

Rang	ICD-10- Ziffer*	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	K35	244	Akute Blinddarmentzündung
2	K40	212	Leistenbruch (Hernie)
3	K80	182	Gallensteinleiden
4	K56	45	Darmverschluss (Ileus) ohne Eingeweidebruch
5	L05	44	Eitrige Entzündung in der Gesäßfalte durch eingewachsene Haare - Pilonidalsinus
6	K57	41	Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose
7	K42	38	Nabelbruch (Hernie)
8	C18	34	Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon)
9	L02	33	Abgekapselter eitriger Entzündungsherd (Abszess) in der Haut bzw. an einem oder mehreren Haaransätzen
10	E11	30	Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[1].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

B-[1].7 Prozeduren nach OPS

B-[1].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-470	264	Operative Entfernung des Blinddarms
2	5-530	224	Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie)
3	5-511	212	Operative Entfernung der Gallenblase
4	5-469	129	Sonstige Operation am Darm
5	1-650	107	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
6	1-632	85	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
6	5-893	85	Operative Entfernung von abgestorbenem Gewebe im Bereich einer Wunde bzw. von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut
8	5-534	68	Operativer Verschluss eines Nabelbruchs (Hernie)
9	5-892	58	Sonstige operative Einschnitte an Haut bzw. Unterhaut

Rang	OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
10	5-455	57	Operative Entfernung von Teilen des Dickdarms

B-[1].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)			Versorgung aller allgemein- und viszeralchirurgischen Krankheitsbilder
AM07	Privatambulanz			Ambulante Versorgung aller viszeralchirurgischen Krankheitsbilder

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-490	24	Operative(r) Einschnitt oder Entfernung von Gewebe im Bereich des Anus
2	5-399	22	Sonstige Operation an Blutgefäßen
3	1-650	<= 5	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
3	5-401	<= 5	Operative Entfernung einzelner Lymphknoten bzw. Lymphgefäße
3	5-491	<= 5	Operative Behandlung von röhrenartigen Gängen im Bereich des Darmausganges (Analfisteln)
3	5-492	<= 5	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe im Bereich des Darmausganges
3	5-493	<= 5	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
3	5-530	<= 5	Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie)

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
3	5-612	<= 5	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Hodensackes
3	5-780	<= 5	Operativer Einschnitt in Knochengewebe bei einer keimfreien oder durch Krankheitserreger verunreinigten Knochenkrankheit

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	8 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeine Chirurgie	
AQ63	Allgemeinmedizin	
AQ62	Unfallchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	

B-[1].11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	20 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	
ZP16	Wundmanagement	

B-[1].11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Für die Klinik für Allgemein-, Thorax- und Viszeralchirurgie steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
SP35	Diabetologe und Diabetologin/Diabetesassistent und Diabetesassistentin/Diabetesberater und Diabetesberaterin/Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte/Wundassistent und Wundassistentin DDG/Diabetesfachkraft Wundmanagement	2 Vollkräfte	Die Diabetesberaterinnen arbeiten hausintern in allen Fachabteilungen.
SP18	Orthopädietechniker und Orthopädietechnikerin/Orthopädiemechaniker und Orthopädiemechanikerin/Orthopädieschuhmacher und Orthopädieschuhmacherin/Bandagist und Bandagistin	1 Vollkräfte	regelmäßige Dienstleistung aus Sanitätshaus.

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	11 Vollkräfte	Das Team der physiotherapeutischen Abteilung arbeitet hausintern in allen Fachbereichen.
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	1 Vollkräfte	hausinterner Sozialdienst, der für alle Fachabteilungen zuständig ist
SP27	Stomatherapeut und Stomatherapeutin	1 Vollkräfte	regelmäßige Dienstleitung durch externe Stomatherapeutin

B-[2] Fachabteilung Klinik für Innere Medizin

B-[2].1 Name [Klinik für Innere Medizin]

Klinik für Innere Medizin

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0100

Hausanschrift:

Goethestr. 9

97616 Bad Neustad a. d. Saale

Telefon:

09771 / 907 - 201

Fax:

09771 / 907 - 111

E-Mail:

info@kh-bad-neustadt.de

Internet:

<http://www.kreisklinik-bad-neustadt.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Kuhn, Rainer	Chefarzt	09771/907 201 r.kuhn@kh-bad-neustadt.de	Frau M. Büttner	

B-[2].2 Versorgungsschwerpunkte [Klinik für Innere Medizin]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
-----	--	-------------------------

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI34	Elektrophysiologie	
VI35	Endoskopie	
VI20	Intensivmedizin	
VI38	Palliativmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VI27	Spezialsprechstunde	Hämatologie und Onkologie
VI00	teilstationäre Dialyse	

B-[2].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Klinik für Innere Medizin]

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	
MP51	Wundmanagement	
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	

B-[2].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Klinik für Innere Medizin]

Nr.	Serviceangebot	Kommentar / Erläuterung
SA44	Diät-/Ernährungsangebot	
SA41	Dolmetscherdienste	
SA10	Zwei-Bett-Zimmer	

B-[2].5 Fallzahlen [Klinik für Innere Medizin]

Vollstationäre Fallzahl:

4230

Teilstationäre Fallzahl:

207

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

B-[2].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer*	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	I50	283	Herzschwäche
2	I10	177	Bluthochdruck ohne bekannte Ursache
3	E86	165	Flüssigkeitsmangel
4	J18	152	Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet
5	K29	151	Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Zwölffingerdarms
6	K52	150	Sonstige Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Darms, nicht durch Bakterien oder andere Krankheitserreger verursacht
7	J44	122	Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD
8	R55	102	Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps
9	E11	91	Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2
10	N39	80	Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[2].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

B-[2].7 Prozeduren nach OPS

B-[2].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	1-632	1039	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
2	8-930	829	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
3	1-650	621	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
4	1-440	548	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung
5	8-390	397	Behandlung durch spezielle Formen der Lagerung eines Patienten im Bett, z.B. Lagerung im Schlingentisch oder im Spezialbett
6	1-444	258	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem unteren Verdauungstrakt bei einer Spiegelung
7	8-831	250	Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist

Rang	OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
8	5-513	188	Operation an den Gallengängen bei einer Magenspiegelung
9	1-712	144	Messung der Zusammensetzung der Atemluft in Ruhe und unter körperlicher Belastung
10	1-620	115	Untersuchung der Luftröhre und der Bronchien durch eine Spiegelung

B-[2].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V	Hämatologisch-onkologische Schwerpunktambulanz/ Chemoambulanz		Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des blutbildenden Systems und von Tumoren
AM08	Notfallambulanz (24h)	Versorgung aller internistischen Notfälle		
AM07	Privatambulanz			

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	18 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	5 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ63	Allgemeinmedizin	
AQ67	Innere Medizin und Allgemeinmedizin	
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	
AQ29	Innere Medizin und SP Nephrologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF30	Palliativmedizin	

B-[2].11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	45 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP00	Herzinsuffizienz	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP16	Wundmanagement	

B-[2].11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Für die Klinik für Innere Medizin steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur

Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
SP35	Diabetologe und Diabetologin/Diabetesassistent und Diabetesassistentin/Diabetesberater und Diabetesberaterin/Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte/Wundassistent und Wundassistentin DDG/Diabetesfachkraft Wundmanagement	2 Vollkräfte	Die Diabetesberaterinnen arbeiten hausintern in allen Fachbereichen.
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	11 Vollkräfte	Das Team der physiotherapeutischen Abteilung arbeitet hausintern in allen Fachbereichen.
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	1 Vollkräfte	hausinterner Sozialdienst ist für alle Fachabteilungen zuständig
SP28	Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte	1 Vollkräfte	

B-[3] Fachabteilung Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

B-[3].1 Name [Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie]

Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1500

Nr.	Fachabteilung:
	Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ)

Hausanschrift:

Goethestr. 9

97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Telefon:

09771 / 907 - 301

Fax:

09771 / 907 - 111

E-Mail:

info@kh-bad-neustadt.de

Internet:

<http://www.kreisklinik-bad-neustadt.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Sperlich, Michael	Chefarzt	09771/907 301 m.sperlich@kh-bad-neustadt.de	Frau L. Pörtner	

B-[3].2 Versorgungsschwerpunkte [Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC63	Amputationschirurgie	
VC66	Arthroskopische Operationen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VO15	Fußchirurgie	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VO16	Handchirurgie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VO19	Schulterchirurgie	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	Konservative Behandlung

B-[3].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie]

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	
MP51	Wundmanagement	
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	

B-[3].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie]

Nr.	Serviceangebot	Kommentar / Erläuterung
SA43	Abschiedsraum	

Nr.	Serviceangebot	Kommentar / Erläuterung
SA44	Diät-/Ernährungsangebot	
SA41	Dolmetscherdienste	
SA10	Zwei-Bett-Zimmer	

B-[3].5 Fallzahlen [Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

1962

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

B-[3].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer*	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	M17	255	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Kniegelenkes
2	S82	199	Knochenbruch des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
3	S72	170	Knochenbruch des Oberschenkels
4	S42	118	Knochenbruch im Bereich der Schulter bzw. des Oberarms
5	M16	117	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Hüftgelenkes
6	S52	91	Knochenbruch des Unterarmes
7	S00	87	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
8	S32	84	Knochenbruch der Lendenwirbelsäule bzw. des Beckens
9	S06	83	Verletzung des Schädelinneren
10	M75	48	Schulterverletzung

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[3].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

B-[3].7 Prozeduren nach OPS

B-[3].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-812	318	Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken) durch eine Spiegelung
2	5-794	224	Operatives Einrichten (Reposition) eines mehrfachen Bruchs im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten
3	5-822	208	Operatives Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks
4	5-820	185	Operatives Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks
5	5-790	150	Einrichten (Reposition) eines Knochenbruchs oder einer Ablösung der Wachstumsfuge und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten von außen
6	5-793	141	Operatives Einrichten (Reposition) eines einfachen Bruchs im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
7	5-787	131	Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden
8	5-900	90	Einfacher operativer Verschluss der Haut bzw. der Unterhaut nach Verletzungen, z.B. mit einer Naht
9	5-893	68	Operative Entfernung von abgestorbenem Gewebe im Bereich einer Wunde bzw. von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut
10	5-814	66	Wiederherstellende Operation an Sehnen bzw. Bändern des Schultergelenks durch eine Spiegelung

B-[3].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
----	------------------	-----------------------------	----------------	-------------------------

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM09	D-Arzt- /Berufsgenossenschaftliche Ambulanz			
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	MVZ		
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM07	Privatambulanz			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-787	103	Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden
2	5-812	86	Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken) durch eine Spiegelung
3	5-790	9	Einrichten (Reposition) eines Knochenbruchs oder einer Ablösung der Wachstumsfuge und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten von außen
4	5-859	8	Sonstige Operation an Muskeln, Sehnen, deren Bindegewebshüllen bzw. Schleimbeuteln
5	5-056	6	Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion
5	5-841	6	Operation an den Bändern der Hand
7	1-697	<= 5	Untersuchung eines Gelenks durch eine Spiegelung
7	5-216	<= 5	Operatives Einrichten (Reposition) eines Nasenbruchs
7	5-399	<= 5	Sonstige Operation an Blutgefäßen
7	5-490	<= 5	Operative(r) Einschnitt oder Entfernung von Gewebe im Bereich des Anus

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	10 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeine Chirurgie	
AQ62	Unfallchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF48	Fußchirurgie	
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie	

B-[3].11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	29 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	3 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	
ZP16	Wundmanagement	

B-[3].11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Für die Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
SP35	Diabetologe und Diabetologin/Diabetesassistent und Diabetesassistentin/Diabetesberater und Diabetesberaterin/Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte/Wundassistent und Wundassistentin DDG/Diabetesfachkraft Wundmanagement	2 Vollkräfte	Die Diabetesberaterinnen arbeiten hausintern in allen Fachabteilungen.
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	11 Vollkräfte	Das Team der physiotherapeutischen Abteilung arbeitet hausintern in allen Fachbereichen.

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	1 Vollkräfte	hausinterner Sozialdienst ist für alle Fachabteilungen zuständig

B-[4] Fachabteilung Palliativmedizin

B-[4].1 Name [Palliativmedizin]

Palliativmedizin

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

3752

Hausanschrift:

Goethestr. 9

97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Telefon:

09771 / 907 - 601

Fax:

09771 / 907 - 111

E-Mail:

info@kh-bad-neustadt.de

Internet:

<http://www.kreisklinik-bad-neustadt.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Kuhn, Rainer	Chefarzt	09771-907 7200 r.kuhn@kh-bad-neustadt.de	Frau M. Büttner	

B-[4].2 Versorgungsschwerpunkte [Palliativmedizin]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Palliativmedizin	Kommentar / Erläuterung
-----	--	-------------------------

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Palliativmedizin	Kommentar / Erläuterung
VI38	Palliativmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	

B-[4].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Palliativmedizin]

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	
MP27	Musiktherapie	
MP28	Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	

B-[4].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Palliativmedizin]

Nr.	Serviceangebot	Kommentar / Erläuterung
SA43	Abschiedsraum	
SA41	Dolmetscherdienste	
SA02	Ein-Bett-Zimmer	
SA04	Fernsehraum	
SA08	Teeküche für Patienten und Patientinnen	

B-[4].5 Fallzahlen [Palliativmedizin]

Vollstationäre Fallzahl:

71

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].7 Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	2 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	2 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	
AQ67	Innere Medizin und Allgemeinmedizin	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF30	Palliativmedizin	

B-[4].11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	11 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	1 Jahr	

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ07	Onkologische Pflege/Palliative Care	

B-[4].11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Für die Palliativmedizin steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
SP13	Kunsttherapeut und Kunsttherapeutin/Maltherapeut und Maltherapeutin/Gestaltungstherapeut und Gestaltungstherapeutin/Bibliotherapeut und Bibliotherapeutin	1 Vollkräfte	
SP16	Musiktherapeut und Musiktherapeutin	1 Vollkräfte	

B-[5] Fachabteilung Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

B-[5].1 Name [Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde]

Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

Art der Abteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2600

Hausanschrift:

Goethestraße 9

97616 Bad Neustadt

Telefon:

09771 / 907 - 7180

Fax:

09771 / 907 - 111

E-Mail:

info@kh-bad-neustadt.de

Internet:

<http://www.kreisklinik-bad-neustadt.de>

B-[5].2 Versorgungsschwerpunkte [Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	Kommentar / Erläuterung
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	Kommentar / Erläuterung
VH12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege	
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	
VH22	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren	
VH21	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich	
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
VH23	Spezialsprechstunde	

B-[5].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde]

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde]

Nr.	Serviceangebot	Kommentar / Erläuterung
SA44	Diät-/Ernährungsangebot	
SA41	Dolmetscherdienste	
SA05	Mutter-Kind-Zimmer/Familienzimmer	
SA37	Spielplatz/Spielecke	

B-[5].5 Fallzahlen [Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde]

Vollstationäre Fallzahl:

670

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[5].6 Diagnosen nach ICD

B-[5].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer*:	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	J35	203	Anhaltende (chronische) Krankheit der Gaumen- bzw. Rachenmandeln
2	J34	95	Sonstige Krankheit der Nase bzw. der Nasennebenhöhlen
3	J01	49	Akute Nasennebenhöhlenentzündung
3	J36	49	Abgekapselter eitriger Entzündungsherd (Abszess) in Umgebung der Mandeln
5	H91	43	Sonstiger Hörverlust
6	H83	33	Sonstige Krankheit des Innenohrs
7	J32	28	Anhaltende (chronische) Nasennebenhöhlenentzündung
8	H66	24	Eitrige bzw. andere Form der Mittelohrentzündung
9	H81	16	Störung des Gleichgewichtsorgans
10	J03	15	Akute Mandelentzündung

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[5].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

B-[5].7 Prozeduren nach OPS

B-[5].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-281	114	Operative Entfernung der Gaumenmandeln (ohne Entfernung der Rachenmandel) - Tonsillektomie ohne Adenotomie
2	5-214	94	Operative Entfernung bzw. Wiederherstellung der Nasenscheidewand
3	5-215	90	Operation an der unteren Nasenmuschel
4	5-282	80	Operative Entfernung von Gaumen- und Rachenmandeln
5	5-200	47	Operativer Einschnitt in das Trommelfell
6	3-820	18	Kernspintomographie (MRT) des Schädels mit Kontrastmittel
6	5-271	18	Operativer Einschnitt in den harten bzw. weichen Gaumen
6	5-285	18	Operative Entfernung der Rachenmandeln bzw. ihrer Wucherungen (ohne Entfernung der Gaumenmandeln)
9	5-289	16	Sonstige Operation an Gaumen- bzw. Rachenmandeln
10	3-221	14	Computertomographie (CT) des Halses mit Kontrastmittel

B-[5].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM00	Die ambulante Tätigkeit erfolgt in den Praxen der Belegärzte			

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-285	186	Operative Entfernung der Rachenmandeln bzw. ihrer Wucherungen (ohne Entfernung der Gaumenmandeln)
2	5-200	57	Operativer Einschnitt in das Trommelfell
3	5-216	<= 5	Operatives Einrichten (Reposition) eines Nasenbruchs
3	5-250	<= 5	Operativer Einschnitt, Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der Zunge
3	5-300	<= 5	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Kehlkopfes

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[5].11 Personelle Ausstattung

B-[5].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	3 Personen	Dr. Peter Christ, Berliner Str. 21a, 97616 Bad Neustadt, Tel.: 09771-7049 - Dr. Georghe Steffen, Gartenstr. 11, 97616 Bad Neustadt, Tel.: 09771-601360 - Dr. Sorin Toma, Berliner Str. 21a, 97616 Bad Neustadt, tel.: 09771-7049

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF03	Allergologie	
ZF13	Homöopathie	
ZF27	Naturheilverfahren	
ZF33	Plastische Operationen	
ZF00	Stimm- und Sprachtraining	

B-[5].11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	7 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

B-[5].11.3 Spezielles therapeutisches Personal

keine Angaben

B-[6] Fachabteilung Frauenheilkunde und Geburtshilfe

B-[6].1 Name [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Art der Abteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2400

Hausanschrift:

Goethestr. 9

97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Telefon:

09771 / 907 - 7360

Fax:

09771 / 907 - 111

E-Mail:

info@kh-bad-neustadt.de

Internet:

<http://www.kreisklinik-bad-neustadt.de>

B-[6].2 Versorgungsschwerpunkte [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Kommentar / Erläuterung
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Kommentar / Erläuterung
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VG05	Endoskopische Operationen	
VG12	Geburtshilfliche Operationen	
VG06	Gynäkologische Abdominalchirurgie	
VG07	Inkontinenzchirurgie	

B-[6].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	Tragetuchkurs, Familienzimmer, Geburtsvorbereitung, Babymassagekurs, Informationsveranstaltung zur Geburt,
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen	
MP43	Stillberatung	
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	

B-[6].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Nr.	Serviceangebot	Kommentar / Erläuterung
SA44	Diät-/Ernährungsangebot	

Nr.	Serviceangebot	Kommentar / Erläuterung
SA41	Dolmetscherdienste	
SA45	Frühstücks-/Abendbuffet	Frühstücksbuffet
SA05	Mutter-Kind-Zimmer/Familienzimmer	
SA37	Spielplatz/Spielecke	

B-[6].5 Fallzahlen [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Vollstationäre Fallzahl:

995

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[6].6 Diagnosen nach ICD

B-[6].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer*	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	O70	86	Dammriss während der Geburt
1	P59	86	Gelbsucht des Neugeborenen durch sonstige bzw. vom Arzt nicht näher bezeichnete Ursachen
3	O80	54	Normale Geburt eines Kindes
4	O62	52	Ungewöhnliche Wehentätigkeit
5	O47	44	Wehen, die nicht zur Eröffnung des Muttermundes beitragen - Unnütze Wehen
6	O42	40	Vorzeitiger Blasensprung
7	O65	37	Geburtshindernis durch Normabweichung des mütterlichen Beckens
8	D25	32	Gutartiger Tumor der Gebärmuttermuskulatur
9	O48	27	Schwangerschaft, die über den erwarteten Geburtstermin hinausgeht
10	O82	24	Geburt eines Kindes durch Kaiserschnitt

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[6].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

B-[6].7 Prozeduren nach OPS

B-[6].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	9-262	291	Versorgung eines Neugeborenen nach der Geburt
2	5-749	169	Sonstiger Kaiserschnitt
3	5-758	106	Wiederherstellende Operation an den weiblichen Geschlechtsorganen nach Dammriss während der Geburt
4	5-738	99	Erweiterung des Scheideneingangs durch Dammschnitt während der Geburt mit anschließender Naht
5	9-261	95	Überwachung und Betreuung einer Geburt mit erhöhter Gefährdung für Mutter oder Kind
6	9-260	93	Überwachung und Betreuung einer normalen Geburt
7	8-560	86	Anwendung von natürlichem oder künstlichem Licht zu Heilzwecken - Lichttherapie
8	5-683	63	Vollständige operative Entfernung der Gebärmutter
9	8-910	49	Regionale Schmerzbehandlung durch Einbringen eines Betäubungsmittels in einen Spaltraum im Wirbelkanal (Epiduralraum)
10	5-730	48	Künstliche Fruchtblasensprengung

B-[6].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM00	Die ambulante Behandlung findet in den Praxen der Belegärzte statt			

B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-690	199	Operative Zerstörung des oberen Anteils der Gebärmutter Schleimhaut - Ausschabung
2	1-471	73	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus der Gebärmutter Schleimhaut ohne operativen Einschnitt
3	1-672	<= 5	Untersuchung der Gebärmutter durch eine Spiegelung
3	1-694	<= 5	Untersuchung des Bauchraums bzw. seiner Organe durch eine Spiegelung
3	5-651	<= 5	Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe des Eierstocks
3	5-663	<= 5	Operative(r) Zerstörung oder Verschluss des Eileiters - Sterilisationsoperation bei der Frau
3	5-671	<= 5	Operative Entnahme einer kegelförmigen Gewebeprobe aus dem Gebärmutterhals
3	5-711	<= 5	Operation an der Scheidenvorhofdrüse (Bartholin-Drüse)
3	5-870	<= 5	Operative brusterhaltende Entfernung von Brustdrüsengewebe ohne Entfernung von Achsellymphknoten

B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[6].11 Personelle Ausstattung

B-[6].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte	

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	3 Personen	Dr. Janusz Betcher, Bauerngasse 26, 97616 Bad Neustadt, Tel.: 09771-3827 - Dr. Peter Gass, Goethestr. 15, 97616 Bad Neustadt, Tel.: 09771-995111 - Dr. Charles Kusi, Mittlerer Hainbergweg 23, 97638 Mellrichstadt, Tel.: 09776-5420

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	

B-[6].11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	5 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	7 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	6 Personen	3 Jahre	Beleghebammen
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	

B-[6].11.3 Spezielles therapeutisches Personal

keine Angaben

Teil C - Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

Leistungsbereich:	Mindestmenge:	Erbrachte Menge:	Ausnahmetatbestand:	Kommentar/Erläuterung:
Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas	10	10	Kein Ausnahmetatbestand	
Knie-TEP	50	187		

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen	0 Personen
2.	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen. [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]	7 Personen
3.	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben** [Zähler von Nr. 2]	5 Personen

* nach den Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus in der Fassung vom 19.03.2009 (siehe www.g-ba.de)

** Hat eine fortbildungsverpflichtete Person zum Ende des für sie maßgeblichen Fünfjahreszeitraums ein Fortbildungszertifikat nicht vorgelegt, kann sie die gebotene Fortbildung binnen eines folgenden Zeitraumes von höchstens zwei Jahren nachholen.

Teil D - Qualitätsmanagement

D-1 Qualitätspolitik

Leitbild, Vision, Mission:

Wir stellen als Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung eine wohnortnahe Versorgung der Bevölkerung auf hohem medizinischen Niveau sicher. Wir respektieren die Würde unserer Patienten und berücksichtigen ihre physischen, psychischen, kulturellen und geistigen Bedürfnisse. Die Patienten sollen sich bei uns menschlich angenommen und in guten Händen fühlen. Wir legen Wert auf einen fachgebietsübergreifenden Behandlungsansatz sowie eine enge Vernetzung mit niedergelassenen Ärzten und umliegende Akut- und Rehabilitationskliniken. Wir engagieren uns dafür, unseren Mitarbeitern ein angemessenes Fort- und Weiterbildungsangebot zur Verfügung zu stellen.

Patientenorientierung:

Für uns steht die qualitätsgerechte medizinische und pflegerische Versorgung der Patienten an erster Stelle. Unser Ziel ist es, die größtmögliche Selbständigkeit des Patienten zu erhalten bzw. den Patienten zu fördern, dass er diese rasch wiedererlangt. Wir begegnen Patienten und Angehörigen mit Respekt und Achtung, der Basis für eine vertrauensvolle und positive Zusammenarbeit.

Verantwortung und Führung:

Die Geschäftsführung gibt in Abstimmung mit den Aufsichtsräten die Ziele und Verantwortlichkeiten vor. Die Führungsebene plant die Ressourcen und begleitet einen ständigen Verbesserungsprozess. In regelmäßigen Abteilungs- und Stationsleitungsbesprechungen werden die Informationen von den Führungskräften weitergegeben und besprochen. Diese Form des Informationsaustausches wird von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr gut angenommen und genutzt.

Wirtschaftlichkeit:

Unser Krankenhaus beschäftigt rund 480 Mitarbeiter. Unter den Bedingungen der Budgetierung gilt es, einerseits das Patientenwohl und andererseits den medizinisch-technischen Fortschritt finanzierbar zu halten.

Prozessorientierung:

Die Behandlung eines kranken Menschen in einem Krankenhaus ist ein vielschichtiger und komplexer Prozess. Optimale Behandlungserfolge können nur erreicht werden, wenn die für den Patienten erforderlichen Diagnostik- und Therapie-Experten Hand in Hand zusammenarbeiten. Um die Prozesse und Abläufe in unserem Haus weiter zu optimieren, führen wir ein systematisches Qualitätsmanagement in der Kreisklinik ein.

Fehlervermeidung und Umgang mit Fehlern:

Ein systematisches Fehlermanagement befindet sich im Aufbau.

Kontinuierlicher Verbesserungsprozeß:

Unsere Klinik passt sich ständig den aktuellen Anforderungen der modernen Medizin an. Die Prozesse und Abläufe werden regelmäßig überprüft und fachabteilungsübergreifend optimiert. Unser hausinternes Wundmanagement, das durch qualifizierte Wundexperten geleitet wird, ist nur ein Beispiel dafür. Um Lob, Kritik und Anregungen zu erfahren, führen wir fortlaufend Patientenbefragungen durch. Die Ergebnisse werden systematisch ausgewertet.

Information an Patienten:

Die Angebote der Kreisklinik werden der Bevölkerung durch eine professionelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit vermittelt.

Hervorzuheben ist unser quartalsmäßig erscheinendes Patientenmagazin "Stethoskop" mit einer Auflage von 5.000 Exemplaren. Es liegt in unserer Klinik, in Arztpraxen und öffentlichen Einrichtungen aus und wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Ein neuer Internetauftritt ist für die nahe Zukunft geplant. Unsere Ärzte, Hebammen und Pflegekräfte der Wochenstation laden werdende Eltern regelmäßig zu einem Infoabend "Erlebnis Geburt" sowie zum "Stillcafe" und weiteren Veranstaltungen ein. Flyer zu unseren verschiedenen Leistungen ergänzen das Angebot.

Information an Mitarbeiter:

Wir sehen unsere Mitarbeiter als gleichberechtigte Partner, die aktiv in die Entwicklung unseres Hauses miteinbezogen werden. Eine umfassende Kommunikation der Ziele und Maßnahmen bildet hierfür die Voraussetzung. Mit unserem neu aufgebauten Intranet haben wir eine umfassende Informations- und Kommunikationsplattform für unsere Mitarbeiter geschaffen.

Information an niedergelassene Ärzte:

Die niedergelassenen Ärzte sind als Einweiser sehr wichtige Partner für uns. Wir stehen in regelmäßigem Kontakt mit Kolleginnen und Kollegen durch telefonischen und persönlichen fachlichen Austausch und gemeinsame Fortbildungsveranstaltungen. Nach der Entlassung der Patienten werden die niedergelassenene Kollegen durch eine zeitnahe Versendung des Arztbriefes über den Behandlungsverlauf informiert. Verbesserungsvorschläge aus der im Jahre 2009 durchgeführten Einweiserbefragung wurden umgesetzt, so z. B. die Änderung des Kliniknamens (vorher Rhön-Saale-Klinik zur eindeutigen Identifizierung).

Information an Fachöffentlichkeit:

Die Klinik bindet die fachliche Kompetenz der niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen durch konsiliarische Tätigkeit ein. Ebenso werden die umliegenden Fachkliniken und Häuser höherer Versorgungsstufen in die Behandlung des Patienten mit eingebunden. Der gegenseitige Wissensaustausch und die Wissensvermittlung werden durch medizinische Fachvorträge gewährleistet und kommen dem Behandlungserfolg des Patienten unmittelbar zugute.

D-2 Qualitätsziele

Strategische/operative Ziele:

Wichtige strategisch- operative Ziele sind der Ausbau und die Festigung von Kooperationen mit Kliniken und niedergelassenen Ärzten und die Optimierung des Patientenmanagements. Durch eine sehr gute Belegung streben wir danach, dauerhaft die Arbeitsplätze unserer Mitarbeiter zu sichern.

Kommunikation der Ziele und der Zielerreichung:

Unsere Mitarbeiter werden regelmäßig über Unternehmensziele und deren Umsetzung informiert. Gängige Foren sind Mitarbeiterversammlungen, Teambesprechungen sowie das Intranet. Die breite Öffentlichkeit erreichen wir über Pressemitteilungen, Veranstaltungen, unsere Homepage sowie über unsere Patientenzeitschrift "Stethoskop".

D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Der QMB wurde von der Geschäftsführung benannt und ist schwerpunktmäßig für die Aufnahme von Prozessen zuständig. Organisatorisch ist vorgesehen, Mitarbeiter aus unterschiedlichen Bereichen in das Qualitätsmanagement einzubinden, um es auf einer breiten Basis zu etablieren.

D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

Wichtige Instrumente des Qualitätsmanagements sind ein Beschwerdemanagement, das sich in der Kreisklinik derzeit im Aufbau befindet, Projektmanagement, Prozessbeschreibungen, Dokumentationsmanagement sowie Ideenmanagement. Das

QM verstehen wir als kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP).

D-5 Qualitätsmanagementprojekte

Im Jahr 2010 haben wir ein QM-Projekt zur Verkürzung von Wartezeiten in den Funktionsabteilungen durchgeführt und unter Beteiligung der betroffenen Abteilungen Maßnahmen zur Optimierung abgeleitet und umgesetzt. Weitere Projekte sind in Planung.

D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

Zur Zeit wird die QM-Arbeit (Erstellung von Statistiken, Überprüfung und Optimierung von Prozessbeschreibungen, Auswahl von Meßkriterien für interne Abläufe) ausschließlich intern bewertet. Eine Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2008 ist in Planung.